

Herren Kreisliga Gr. 1

TSG Fürstehagen 1901 II : TSV Trubenhagen 1919
Samstag, 18.03.2023, 16:00 Uhr

Wille macht den Sack zu

Auch dank Nils Hobein, welcher ungeschlagen blieb, konnte die TSG Fürstehagen 1901 II das verlegte Heimspiel gegen den TSV Trubenhagen 1919 in der Herren Kreisliga Gr. 1 mit 9:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Tobias Wille den finalen Punkt holte.

Los ging es mit den Doppeln. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Hobein / Hohmeier die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nicht ganz mithalten konnten Wille / Oeste, beim 1:3 gegen Rust / Röse, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Kiem / Köhler hatten ihre Gegner Schulz / Knobel beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Völlig ungefährdet war nachfolgend der Sieg von Nils Hobein gegen Gert Röse nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 12:10, 11:5, 9:11, 11:8 nicht verloren. Eine knappe Niederlage gab es derweil wiederum für Dominik Hohmeier beim 2:3 gegen Wolfgang Rust. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wenig später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Thilo Schulz zeigte Tobias Wille indes seinem Gegner die Grenzen auf. Die richtige Taktik hatte Florian Kiem beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Thomas Roßmanith ab dem ersten Ballwechsel. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an die Tische. Jörg Köhler bekam es nun mit Jörg Schweitzer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jörg Köhler am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Marc Oeste war in der Partie gegen Michael Knobel nicht zu stoppen und gewann eher sicher mit 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der TSG Fürstehagen 1901 II und des TSV Trubenhagen 1919. Ohne große Aussicht auf einen Sieg war Nils Hobein im Spiel gegen Wolfgang Rust bei einem 2:0-Satzrückstand zunächst unterwegs, bevor er das Spiel besser in den Griff bekam und die Partie mit einem Erfolg im Entscheidungssatz noch für sich entscheiden konnte. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Hobein endete. Zwischenzeitlich konnte Dominik Hohmeier zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor nachfolgend das im Vorfeld als fifty-fifty eingeschätzte Spiel gegen Gert Röse aber trotzdem klar mit 9:11, 10:12, 11:7, 2:11. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Hohmeier damit auf 11, während er bislang 7 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Tobias Wille gelang es Thomas Roßmanith zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als ausgeglichen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:3-Heimsieg.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für die TSG Fürstehagen 1901 II am 31.03.2023 gegen den TTV Oberhonne II erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Trubenhagen 1919 erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 10:14. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

TSG Fürstehagen 1901 II

Doppel: Hobein / Hohmeier 1:0, Wille / Oeste 0:1, Kiem / Köhler 1:0

Einzel: N. Hobein 2:0, D. Hohmeier 0:2, T. Wille 2:0, F. Kiem 1:0, J. Köhler 1:0, M. Oeste 1:0

TSV Trubenhagen 1919

Doppel: Rust / Röse 1:0, Roßmanith / Schweitzer 0:1, Schulz / Knobel 0:1

Einzel: W. Rust 1:1, G. Röse 1:1, T. Roßmanith 0:2, T. Schulz 0:1, M. Knobel 0:1, J. Schweitzer 0:1